



Der Preis für Allgäuer Kälber ist zuletzt gestiegen.

Foto: Ralf Lienert

Gemeinschaft der Kälbererzeuger steigert Umsatz

Kempten/Lauben Eine Umsatzsteigerung von rund 7,6 Prozent kann die Allgäuer Kälbererzeugergemeinschaft (Kälber EG) im Geschäftsjahr 2012/13 im Vergleich zum Vorjahr verbuchen. Dies geht aus ihrem kürzlich veröffentlichten Geschäftsbericht 2012/13 hervor.

Die Anzahl der insgesamt vermarkteten Tiere sei mit 12 912 zwar leicht rückläufig gewesen. Durch die erfolgreichen Markenprogramme „Primarind“ und „Primakalb“ gemeinsam mit der Lebensmittel-Handelsgesellschaft Feneberg GmbH konnten die Tiere aber höherpreisig verkauft werden und somit der Umsatz gesteigert werden.

Der Geschäftsbericht weist einen Jahresfehlbetrag von knapp 60 000 Euro auf. Dieser sei jedoch mit dem Aufbau des Projekts „Vitalzunge“ zu erklären. Dabei handelt es sich um ein von der Europäischen Union (EU) gefördertes Programm zur Vermarktung von regionalen Produkten in Großküchen. Somit erweitert die Kälber EG ihren Kreis von Abnehmern. (ble)